



Flüchtlingsrat Brandenburg

Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331-716499
Fax: 0331-887 15 460

info@fluechtlingsrat-brandenburg.de
www.fluechtlingsrat-brandenburg.de

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische
Sparkasse Potsdam
KtoNr.: 350 10 10 000
BLZ: 160 500 00

Pressemitteilung

Potsdam, 29. Juni 2020

Geflüchtete in Brandenburg nach wie vor nicht ausreichend vor Corona geschützt!

Brandenburg hält wider besseren Wissens an Sammelunterkünften fest

Infektionen mit Covid-19 steigen in Brandenburger Sammelunterkünften weiter an. Dennoch hält die Landesregierung an der Unterbringung von Geflüchteten in Sammelunterkünften fest. Wiederholte Forderungen nach separater Unterbringung von Flüchtlingen werden nur vereinzelt umgesetzt. Nach der wochenlangen (Voll)quarantäne der Hennigsdorfer Unterkunft für Geflüchtete, sind nun landesweit weitere betroffen. Aktuell gibt es, soweit bekannt, neue Covid-19-Infektionen in Unterkünften in Herzberg, Nauen, Templin, Bad Saarow und Brandenburg an der Havel.

Das [Robert-Koch-Institut \(RKI\) hat Empfehlungen für Gemeinschaftsunterkünfte von Geflüchteten erarbeitet](#), darunter:

- frühe Erkennung und präventive getrennte Unterbringung von Risikopersonen,
- die Unterbringung von alleinstehenden Personen in Einzelzimmern oder, soweit dies nicht möglich ist, in Wohnungen oder Hotels,
- die Bildung kleiner Wohneinheiten, um Ansteckungen und längere Quarantänen für größere Gruppen zu verhindern,
- eine umfassende präventive Information der Bewohner_innen in den jeweiligen Herkunftssprachen und ausreichende psychosoziale Betreuung,
- die aktive Einbeziehung von Bewohner_innen bei Quarantänen zur Vermeidung einer Re-Traumatisierung.

Diese Vorgaben müssen in der Praxis umgehend und flächendeckend berücksichtigt werden. Die [unhaltbaren Zustände wie in Hennigsdorf](#) zu Beginn der Corona-Pandemie dürfen sich nicht an anderen Orten in Brandenburg wiederholen.

Die gegenwärtige Situation macht abermals deutlich, dass eine grundsätzliche Abkehr von der bewährten Unterbringung in Sammelunterkünften dringend erforderlich ist. Dass dies

möglich ist, zeigt der aktuelle [Potsdamer Beschluss](#): Die Stadt will in Zukunft auf Sammelunterbringung verzichten.

Anfängliche Fehler mögen der Neuartigkeit der Pandemie-Situation und fehlenden Informationen geschuldet gewesen sein. Spätestens jetzt ist klar und wissenschaftlich mehrfach belegt, wie weitere Ausbrüche und Ausbreitung in Sammelunterkünften bekämpft werden können. Daher sind die Vorgaben der wissenschaftlichen Stellungnahmen sofort umzusetzen. Darüber hinaus sind eine präventive Unterbringung von Menschen in sogenannten systemrelevanten Berufen in Wohnungen und die Erarbeitung eines Konzepts zur langfristigen Unterbringung von Geflüchteten in Wohnungen statt Sammelunterkünften unabdingbar.

Pressekontakt: Ivana Domazet, Flüchtlingsrat Brandenburg 0176 3148 3547

Hintergrund

Eine vom Kompetenznetz Public Health COVID-19 veröffentlichte Studie verweist auf die Erfahrungen mit Infektionen auf Kreuzfahrtschiffen, wo vergleichsweise günstige Bedingungen herrschten. Wenn innerhalb der Quarantäne eine physische Distanzierung nur bedingt möglich sei, sei von einer Erhöhung des Infektionsrisikos für die nicht-infizierten Bewohner*innen auszugehen. *„Eine Kollektivquarantäne ist epidemiologisch nicht sinnvoll und normativ-rechtlich problematisch. Sie ist daher unbedingt zu vermeiden,“* lautet das Fazit der Studie.

Das Robert-Koch-Institut schreibt in seinem Entwurf für "Hinweise zu Prävention und Management von COVID-19-Erkrankungen in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete": *„Eine Quarantäne der gesamten GU sowie das Errichten von physischen Barrieren (Zäunen) sind zu vermeiden. Durch eine Massenquarantäne wird eine vermeidbar hohe Exposition mit daraus resultierenden Risiken für alle BewohnerInnen in Kauf genommen, die den RKI-Empfehlungen zu Infektionsschutzmaßnahmen widerspricht.“*

Nach Einschätzung von Prof. Dr. med. Kayvan Bozorgmehr von der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld ist *„eine Einzelunterbringung in kleinen Wohneinheiten, die den Geflüchteten physische Distanzierung und Selbstisolation ermöglicht (...)“* dringend notwendig.

Publikationen zum Umgang mit Covid-19 im Kontext von Sammelunterkünften

Bozorgmehr K, Hintermeier M, Razum O, et al. (2020): SARS CoV 2 in Aufnahmeeinrichtungen und –Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete, Epidemiologische und normativ rechtliche -Aspekte. Version 1.0. Bremen: Kompetenznetz Public Health COVID-19; 29.05.2020. <https://www.public-health->

covid19.de/images/2020/Ergebnisse/FactSheet_PHNetwork-Covid19_Aufnahmeeinrichtungen_v1_inkl_ANNEX.pdf

Robert-Koch-Institut (7.5.2020): Hinweise zu Prävention und Management von COVID-19-Erkrankungen in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete, Entwurf Stand: 07.05.2020. https://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2020/06/2020-05-07-RKI-Hinweise_COVID-19_in_Unterk%C3%BCnften.pdf

Interview mit Prof. Dr. med. Kayvan Bozorgmehr, Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld (12.6.2020): Flüchtlingsunterkünfte: Plötzlich ein Corona-Hotspot: Ärzteblatt. <https://www.aerzteblatt.de/archiv/214372/Fluechtlingsunterkuenfte-Plotzlich-ein-Corona-Hotspot>

Presseberichte über neue Corona-Fälle in Brandenburg

Brandenburg: <https://www.maz-online.de/Lokales/Brandenburg-Havel/Bewohner-in-Uebergangswohnheim-in-Brandenburg-an-der-Havel-positiv-auf-Corona-getestet>

Bad Saarow: <https://www.moz.de/landkreise/oder-spree/fuerstenwalde/artikel6/dg/0/1/1808344/>
<https://www.moz.de/landkreise/oder-spree/fuerstenwalde/artikel6/dg/0/1/1808604/>
<https://www.moz.de/landkreise/oder-spree/fuerstenwalde/artikel6/dg/0/1/1808906/>

Templin: <https://www.moz.de/landkreise/uckermark/schwedt-und-angermuende/artikel90/dg/0/1/1809092/>

Herzberg: <https://www.lr-online.de/lausitz/herzberg/corona-asylunterkunft-in-herzberg-unter-quarantaene-47136447.html>

Nauen: <https://www.maz-online.de/Lokales/Havelland/Nauen/Corona-Faelle-in-Schule-und-Asylunterkunft>

Initiativen für Wohnungsunterbringung

Bernau: <https://www.moz.de/landkreise/barnim/bernau/artikel3/dg/0/1/1807378/>

Bärenklau/Velten: <https://www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Oberkraemer/Baerenklauer-Willkommensinitiative-WOLV-fordert-dezentrale-Unterbringung-von-Fluechtlingen>

OHV: <https://www.moz.de/landkreise/oberhavel/oranienburg/oranienburg-artikel/dg/0/1/1809531/>

Potsdam: <https://www.pnn.de/potsdam/keine-gemeinschaftsunterkuenfte-mehr-eigene-wohnungen-fuer-gefluechtete-in-potsdam/25889126.html>